



## Presseinformation

Donauwörth, 30.10.2019

Verantwortlich: Maximilian Hartmann

0906/7009-300

poststelle@wwa-don.bayern.de

### **Hochwasserschutz Westendorf - Abschluss der bauvorbereitenden Maßnahmen**

Ab dem 04.11.2019 führt das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth im Bereich des zukünftigen Hochwasserschutzes Westendorf die letzten Maßnahmen zur Kampfmittelerkundung durch. Die bei bereits durchgeführten Kampfmittelondierungen ermittelten Verdachtsflächen werden geöffnet und gegebenenfalls vorhandene Kampfmittel sicher geborgen. Die Arbeiten werden voraussichtlich in der Kalenderwoche 46 fertiggestellt.

Mit Abschluss der letzten bauvorbereitenden Maßnahmen kann dann, bei geeigneter Witterung, im März 2020 mit der Hauptbaumaßnahme begonnen werden.

Das Projekt Hochwasserschutz Westendorf besteht aus einem ca. 700 m langen Hochwasserschutzdeich entlang des südwestlichen Ortsrandes und einem Absperrbauwerk zur Abflussdrosselung des Mühlkanals (Alte Schmutter) im Hochwasserfall. Ebenfalls Teil des Vorhabens ist die Renaturierung der Schmutter auf einer Länge von ca. 750 m.

Umgesetzt wird das Projekt vom Freistaat Bayern, vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth. Die Gemeinde Westendorf beteiligt sich finanziell zur Hälfte an den reinen Hochwasserschutzmaßnahmen. An den Gesamtkosten des Projektes von ca. 2,4 Mio. € beträgt die Beteiligung entsprechend rund 24 %.

